

AHRENSBURGER TSV v. 1874 e. V.

Mit ungewohnt hartem Kampf zum LM-Titel

Bei den Landesmeisterschaften der Altersklasse U 18 im Mehrkampf vertrat allein John Schlegl den ATSV - und er ging natürlich als Favorit ins Rennen. Seine Leistungen bei den Deutschen Meisterschaften mit fast 4700 Punkten sind für die Konkurrenz in Schleswig-Holstein eigentlich nicht zu erreichen.

Doch der Verlauf der beiden Wettkampftage zeigte zum einen, dass John offensichtlich etwas „ausgewertet“ ist, zudem die direkte Konkurrenz extrem motiviert und leistungsstark ist.

Schon im 60m Sprint blieb John deutlich unter seinen Möglichkeiten, die 7,52 sec waren sein schwächstes Ergebnis seit langem. Auch im Weitsprung hatte John zunächst einige Probleme, doch mit 6,56 m steigerte er sich - selbst ohne das Absprungbrett zu treffen - gegenüber der DM um wenige Zentimeter und lag damit deutlich in Führung. Das Kugelstoßen war dann jedoch ein totaler Ausfall, mit 11,12 m lag er deutlich unter seinen Möglichkeiten und verlor erhebliche Punkte. Trotzdem lag er immer noch auf Rang 1 der Mehrkampfwertung, da seine direkten Konkurrenten kaum mehr als einen Meter weiter stießen.

Im Hochsprung zeigte John wiederum eine richtig gute Leistung, mit 1,79 m lieferte er seinen weitbesten Hochsprungwettkampf ab und konnte so seine „Poolposition“ behaupten.

Am zweiten Wettkampftag standen zunächst die Hürden im Weg - der 60m Lauf über die 91 cm hohen Hürden bedeutet für jeden Mehrkämpfer eine Herausforderung und kann durchaus zur Problemdisziplin werden. Zwar hatte John an der dritten Hürde einige Probleme, doch er rettete sich routiniert und lief mit 8,88 sec eine für ihn normale Zeit (Bestleistung 8,64).

Der Stabhochsprung machte dann den Wettkampf überaus spannend. John konnte sich gegenüber der DM um 10 cm auf 3,50m steigern, doch seine ärgsten Konkurrenten, Niklas Sagawe aus Eutin (3,80m) und Jonas Langbehn (4,40m) aus Bosau wuchsen über sich hinaus. Plötzlich war John Vorsprung auf knappe 60 Punkte geschrumpft - das entspricht über die abschließenden 1000 m etwa 6 Sekunden Guthaben.

Doch bei dieser abschließenden Disziplin zeigte John sein Kämpferherz und seine Mehrkampf-Einstellung und lief von Beginn an ein beherztes Rennen. Er ließ seinen direkten Konkurrenten nicht den Hauch einer Chance und lief in 3:01,25 min neue persönliche Bestleistung und gewann seinen wohl am härtesten umkämpften Landesmeistertitel im Mehrkampf.